

Anmeldung

zum 29. Internationalen Oder/Havel-Colloquium
am 15. Oktober 2025

Fax: 030 47480416

E-Mail: info@oderverein.de

oder unter

<https://oderverein.de/aktuelles/anmeldeformular-colloquium>



Anmeldungen bitte bis zum 08.10.2025

Name, Vorname

Unternehmen/Institution

Telefon, Fax, E-Mail

Adresse

Datum, Unterschrift

Ich möchte am Vorabend an der Führung durch das Ozeaneum teilnehmen.

☐

Es besteht Interesse an der Präsentation von Informationsmaterial.

☐

Termin / Ort

15.10.2025

InterCity Hotel Stralsund
Tribseer Damm 76 | 18437 Stralsund

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Hinweis: Am Vorabend des Colloquiums (14.10.2025) laden wir Sie ein zu einer Führung durch das Ozeaneum mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Die Führung beginnt um 16 Uhr, Treffen vor dem Ozeaneum Stralsund, Hafenstr.11, 18439 Stralsund. Interessierte Teilnehmer werden gebeten, sich vorher mit dem Anmeldeformular anzumelden.

Ansprechpartner

Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.
c/o Gerhard Ostwald
Le-Pavillon-Str. 29 | 13127 Berlin

E-Mail: info@oderverein.de
Telefon: 030 47480414 | Telefax: 030 47480416

www.oderverein.de

Unterstützt durch:



Ostbrandenburg



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung



Einladung

29. Internationales Oder/Havel-Colloquium

Seeschifffahrt + Küstenschifffahrt
+ Seehäfen + Binnenschifffahrt
im Ostseeraum

Stralsund, 15.10.2025



© G. Noack | IHK Ostbrandenburg



Verein zur Förderung des
Stromgebietes Oder/Havel e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



im Jahr 2012 hat das Colloquium in Swinemünde/Swinoujscie stattgefunden. Es war nicht das letzte Mal, dass sich der Oderverein im Rahmen seiner Veranstaltungen mit dem Aspekt des Seeverkehrs befasst hat. Im Jahr 2017 ging es bei dem Colloquium in Schwedt/Oder um den internationalen Containerverkehr im Ostseeraum, einem wichtigen Teilaspekt des Seeverkehrs.

Die Verbindung zwischen Seeverkehr und Binnenschiffsverkehr ist deshalb ein Aspekt, den wir in diesem Jahr im Colloquium betrachten möchten. Als Knotenpunkte zwischen See- und Hinterlandverkehr mit dem Binnenschiff nehmen die Seehäfen eine bedeutende Rolle ein.

Aus dieser Betrachtungsweise rührt auch der diesjährige Tagungsort her, der Seehafen Stralsund. Der Binnenschiffeinsatz im Vor- oder Nachlauf kommt nicht in allen Fällen zum Tragen. Das hängt mit der geografischen Lage der Häfen zusammen. Wie kommen die Häfen mit der jeweiligen Situation zurecht? Wie viel organisatorische und technische Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ist notwendig, damit die Ware ihren Weg vom Absender zum Empfänger findet?

Diesen Fragen möchte das 29. Internationale Oder/Havel-Colloquium nachgehen. Von besonderer Bedeutung sind für uns als Oderverein die Mündungshäfen Szczecin und Swinoujscie. Wie geht hier die Entwicklung weiter? Nicht auf alle Fragen werden wir befriedigende Antworten erhalten. Trotzdem versprechen wir uns richtungsweisende Aufschlüsse im Rahmen des Colloquiums.

Ich lade Sie wiederum sehr herzlich zu unserem Colloquium in Stralsund ein. Diskutieren Sie mit! Ich freue mich auf Ihre Beteiligung.

Ihr
Gerhard Ostwald

Programm

Seeschifffahrt + Küstenschifffahrt + Seehäfen + Binnenschifffahrt im Ostseeraum

Moderation des Colloquiums

Guido Noack, IHK Ostbrandenburg

10:30 Uhr Eröffnung

Prof. Horst Linde, TU Berlin und stellvertr. Vorsitzender des Odervereins, Berlin

10:40 Uhr Begrüßung

Sören Jurrat, Seehafen Stralsund GmbH

10:50 Uhr Historische Eröffnung: Die Hanse + Die Hansestadt Stralsund – Schifffahrt und Handel in der Ostsee im Mittelalter

Christian Peplow, NDR Vorpommern-Studio Greifswald

11:20 Uhr Die Ostsee – Topografie / Geopolitik / Handelswege / Schiffe

Prof. Horst Linde, TU Berlin und stellvertr. Vorsitzender des Odervereins, Berlin

11:50 Uhr Global-regionale Schifffahrt – Ausschöpfung regionaler Potenziale Europas als robuste Antwort auf aktuelle Verwerfungen der multipolaren Weltordnung am Beispiel der Container-Schifffahrt in der Baltik-Region

Dr. Jürgen Lange, Hamburger Sozialforschungsgesellschaft e. V., Hamburg

12:30 Uhr Kooperation der Odermündungshäfen mit Verkehrsträgern in Vorländern + Hinterländern

Rafal Zahorski, Management Representative for Ports Development, Seaports Authority Szczecin-Swinoujscie (angefragt)

13:00 Uhr Mittagspause – Imbiss

14:00 Uhr Chancen eines Transports von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg

Ralf Dimmek, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, Eberswalde

14:20 Uhr Transport von Export-Containern von Schwedt nach Übersee – ein weiteres Fallbeispiel für regionale Kooperation von See- und Binnenschifffahrt

Dr. Felix Lösch, LEIPA Logistik GmbH Schwedt/Oder

14:40 Uhr Kooperation von Binnenschifffahrt, Häfen und Seeschifffahrt im Ostseeraum

Jacek Galiszkiewicz, NAVIGAR TRANS Sp. z o.o. Sp. k., Szczecin

15:00 Uhr Lübecker Häfen – Ostsee-Hafenstandort mit bedeutenden Potenzialen der multimodalen Hinterland-Anbindung

Guido Kaschel, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH Lübeck

15:20 Uhr Aspekte der Planung von Häfen mit Doppelfunktion Seehafen + Binnenhafen

Carsten Eckert, Hamburg Port-Consult, Hamburg

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Podiumsdiskussion: Kooperation zwischen Seeschifffahrt + Häfen + Binnen-Verkehrsträger im Ostseeraum

Moderation: Gerhard Ostwald, Vorsitzender Oderverein, Berlin

Martin Bock, Reederei Ed Line, Berlin

Henry Forster, Mukran Port, Fährhafen Sassnitz GmbH

Sören Jurrat, Seehafen Stralsund GmbH

Guido Kaschel, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

Dr. Jürgen Lange, Hamburger Sozialforschungsgesellschaft e.V.

Rafal Zahorski, Seaports Authority Szczecin-Swinoujscie

17:00 Uhr Schlusswort

Gerhard Ostwald, Vorsitzender Oderverein, Berlin

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung